

Nr.	Art	Beschreibung		
		Maßnahme / Aktion	Verantwortlich / Ansprechpartner	Termin zur Erledigung

Erstellt durch	M. Markgraf	Abteilung		Erstellt am	20.11.13
----------------	-------------	-----------	--	-------------	----------

VFD **Besprechungsprotokoll**

Datum	16.11.2013	Uhrzeit	14.00-18.00	Ort	Koblenz
-------	------------	---------	-------------	-----	---------

Thema	Jahreshauptversammlung 2013
Moderation	Hanspeter Hartmann
Teilnehmer	Lt. Teilnehmerliste 39 MG anwesend
Zur Kenntnis	

Nr.	Art	Beschreibung		
		Maßnahme / Aktion	Verantwortlich / Ansprechpartner	Termin zur Erledigung
1		Top 1 Begrüßung		
		Hanspeter Hartmann begrüße die Teilnehmer der JHV 2013		-
2		Top 2 Bericht des Vorstands		
		<p>Bericht des 2. Landesverbandvorsitzenden Rüdiger Schnug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Vorstand traf sich 2013 4 mal , die entsprechenden Protokolle können im Netz eingesehen werden. Damit zeigt der LV größte mögliche Transparenz über die Vorstandsarbeit (Pferdesteuer, Reitverbote, Internet, etc.) - Modelvorschlag: Tourist im eigenen Dorf (Sammlung von schönen Reitstrecken und Sehenswürdigkeiten) - Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung - <p>Bericht des Kassenführers – Michael Anhalt</p> <p>Michael Anhalt stellte die tatsächlichen Ein- und Ausnahmen für das Jahr 2013 vor. Zum ersten mal seit 2008 wurde ein positives Betriebsergebnis erreicht. Unser Jahresüberschuss beläuft sich auf 2043,48 Euro. Zu den Einnahmen zählen außer den Mitgliedsbeiträgen dieses Jahr noch die Zuschüsse der Uelzener Vers., größere Ausgaben waren für das Jahr die Anschaffung des Messehängers inkl. Beschriftung, die Rückbelastungen der Beiträge, die Reisekostenabrechnungen und die Erstellung unserer Mitgliedsausweise in Plastik.</p> <p>Bei den geplanten Ausgaben für die Veranstaltung in Reken , inkl.</p>		-

Nr.	Art	Beschreibung		
		Maßnahme / Aktion	Verantwortlich / Ansprechpartner	Termin zur Erledigung
		den Stafettenritten, wurde fast eine Punktlandung hingelegt (ca. 2500,00 Euro).		
3		Top 3 Bericht der Kassenprüfer		
		Jutta Schneider gab den Bericht der Kassenprüfer bekannt. Bis auf kleine formelle Fehler wurde die Kasse als in Ordnung geprüft.		-
4		Top 4 Entlastung des Vorstands		
		- Fritz Schüle stellte den Antrag zur Entlastung des Vorstands. Antrag wurde einstimmig (Vorstand enthielt sich der Stimme) angenommen.		-
5		Top 5 Bericht der Bundesdelegierten/Beauftragten		
		Ruth Hartmann berichtete von der Bundesdelegierten- Versammlung im Februar dieses Jahres. Der Bundesvorstand hatte sich gesamt zur Wahl gestellt und wurde mit Mehrheit wieder gewählt. Es wurde das Ergebnis der Klausurtagung – Thema die VFD heute und in 10 Jahren vorgestellt, über die Pferdesteuer, Reitverbote in Sachsen und NRW berichtet, der Bundesvorstand hat die Verantwortung für die Sattelcodierung an die Länder abgegeben, etc. 2015 ist RLP Gastgeber für die Bundesdelegierten versammlung. Die gesamte Veranstaltung verlief sehr harmonisch.		-
6		Top 6 Auftritt der Delegation von RLP in Reken		
		Im Rahmen der 40 Jahrfeier in Reken wurden bundesweit Stafettenritte durchgeführt. Anfang Mai trafen die Stafetten an den Grenzen von RLP ein. Hier wurden sie von verschiedenen Reitergruppen in Empfang genommen , über den Idarwald-Hunsrück-Eifel ging es dann nach Rhens, wo Ende Juni alle Stafetten zusammentrafen. Vor hier wurde die Stafette über den WW nach NRW getragen. Ende August trafen dann alle Stafetten aus allen Ländern in Reken ein. Der LV RLP war mit insgesamt 32 Mitglieder n (mit und ohne Pferd) in Reken vertreten. Das Orga-Team hatte im Vorfeld schon sehr großes geleistet, Zelte für die LV aufgestellt, Paddocks für die Pferde erstellt (wo noch Hilfe von Nöten war, packte der RLP-Trupp tatkräftig mit an). Für die Vorstellung des LV beim großen Showprogramm der LV hatte sich RLP das Thema „RLP das Land der Burgen und Ritter“ ausgesucht. So machten sich: 10 Burgfräuleins und Ritter zu Pferd, 1 Kutsche mit Königin und Gefolge in wunderschönen Kostümen auf in den Ring. Bernhard Sch.... Von Hufgeflüster begleitete uns bei den Proben und beim Auftritt mit der Kamera und stellte uns eine tolle CD zur Verfügung, welche dann abgespielt wurde.		-
7		Top 7 Presse und Öffentlichkeit, ein Jahr mit Sonja Schütz		

Nr.	Art	Beschreibung		
		Maßnahme / Aktion	Verantwortlich / Ansprechpartner	Termin zur Erledigung
		<p>Sonja Schütz berichtete über ihre Arbeit im Jahr 2013. Sie berichtete von den Stafetten vor Ort und besorgte die T-Shirts für die Stafettenreiter aus RLP.</p> <p>Weitere Themen/Berichte waren : Weidepflege, Öffentlichkeitsarbeit = Berichte ins Internet setzen, hier wurden die Mitglieder aufgefordert Berichte und Fotos von Veranstaltungen zu schreiben und zu veröffentlichen, Zusammenarbeit mit „Propferd“ in Sachen Gegen die Pferdesteuer, Zum Schluss verteilte Sonja Umfrageformulare auf denen die MG ihre Wünsche und Kritik äußern können.</p> <p>Des weiteren wird sie zusammen mit Rüdiger Schnug ,die Planung des Landessternrittes 2015 , übernehmen.</p>		-
8		Top 8 Ausbildungsrichtlinien und Prüfungsverordnung		
		Manfred Reiss war zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung auf der Sportwartetagung. Neuigkeiten dazu werden separat veröffentlicht.		-
9		Top 9 Bericht von der Budel		
		Siehe unter Top 5		-
10		Top 10 Bericht des Landesgeschäftsstelle		
		<p>Tanja Meiritz berichtete über ihre Arbeit in der Landesgeschäftsstelle, u.a. hat sich die Anzahl der Rückläufe (Mitgliederbeitrag einziehen) halbiert, es stellt aber immer noch einen hohen Zeitaufwand dar, diese zu bearbeiten. Im Jahr hat es 78 Neuzugänge und 40 Mitgliedsrückmeldungen (davon 10 altersbedingt, 3 Vereine haben sich aufgelöst) gegeben. Es folgte noch eine kurze Information zum Thema SEPA-Umstellung.</p> <p>Des weiteren bitte Tanja Meritz die Mitglieder um Geduld, wenn sie die eintreffenden Mails nicht am gleichen Tag beantwortet, aber bei einer täglichen Mail Flut von ca. 30 Stück, kann sie diese nicht alle zeitnah beantworten.</p>		-
11		Top 11 Fahren in RLP		
		<p>Heike Kirst war leider aus beruflichen Gründen verhindert. Sie verfasste einen Bericht, der auf der JHV vorgelesen wurde. Große Teilnehmerzahl an Gespannen auf der 40 Jahr Feier in Reken, mit sehr schönen Showbildern</p> <p>2012 gab es wieder Ausbildung und Prüfungen zum Fahrerpass 1 Geländefahrer auf dem Ponyhof Ludwig, Schweighausen</p> <p>Das Projekt Kutschfahrer zu Gast bei Freunden ist gut angekommen, 8 Gespannfahrer haben bereits daran teilgenommen.</p> <p>Gewerbliche Kutschfahrten: Seit dem 01.01.1996 gibt es die Richtlinie für den Bau und Betrieb pferdebespannter Fahrzeuge- anerkannte Regeln der Technik und Verhaltensvorschriften unter besonderer Berücksichtigung der StVZO und StVO. Diese Richtlinie ist die Grundlage für ein Siegel des TÜV's, Dekra usw.</p> <p>Zu beziehen sind diese Richtlinien über den FN-Verlag oder übers</p>		-

Nr.	Art	Beschreibung	
		Maßnahme / Aktion	Verantwortlich / Ansprechpartner Termin zur Erledigung
		Internet. Wer mehr über diese Richtlinien erfahren und lernen möchte, für den bieten sich die Gespannfahrkurse an bei der Berufsgenossenschaft an. Als VFD-Mitglied kann man an diesen Kursen kostenlos teilnehmen. Näheres zu der Anmeldung und Teilnahme könnt ihr bei unserer Geschäftsstelle erfahren.	
12		Top 12 Förderung der Stammtische	
		Hanspeter Hartmann wies nochmals auf die Wichtigkeit der VFD-Treffs hin. Die VFD-Treffs sind die Basis der VFD. Zuschüsse für Stammtische können weiterhin bei der Geschäftsstelle beantragt werden. Weiterhin soll die Dialogtagung auch in Zukunft stattfinden, in welchem Zeitrahmen muss noch festgelegt werden.	
13		Top 13 VFD-Anhänger	
		Anfang des Jahres wurde der sogenannte Messehänger angeschafft. Grund für die Anschaffung war, dass das gesamte Messeausstattung zusammen gefasst, transportiert und zur Verfügung gestellt werden kann. Der Hänger fand bei allen Veranstaltungen sehr guten Anklang. Leider wurde er bei einem Unfall derart beschädigt, dass ein Totalschaden entstand. Da der Hänger Vollkasko versichert ist, greift hier die Versicherung, so dass wir mit der erstattenden Summe einen neuen Anhänger anschaffen können. Herbert Schwahlen wies daraufhin, dass die Möglichkeit besteht den Hänger so zu versichern, dass auch das Zugfahrzeug mit versichert ist. Dies wird über die Geschäftsstelle geprüft.	
14		Top 14 Pferdesteuer	
		Michael Anhalt gab eine kurze Zusammenfassung zum Stand der Pferdesteuer: <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt eine Petition gegen die Einführung der Pferdesteuer, mit Hilfe von VFD, FN und APP (Aktionsbündnis pro Pferd e.V.) läuft eine große Protestaktion gegen die Pferdesteuer - Die o.g. Vereine haben bundesweit z.Z. in mehr als 200 Städten und Gemeinden Diskussionen zur Pferdesteuer geführt. Diese Arbeit ist sehr intensive und sie funktioniert nur, wenn alle Pferdefreunde zusammenarbeiten - Z.Z. läuft eine s.g. Normenkontrollklage. Hiervon hängt „alles“ ab, wenn diese für die Reiter positiv ausfällt, wäre die Pferdesteuer vom Tisch. Das Ergebnis kann aber leider noch Monate dauern. In Rheinland-Pfalz gab es in einer Gemeinde auch das Bestreben die Pferdesteuer einzuführen, welche aber durch das Einwirken von PSV Rheinland, VFD und Zuchtverbänden erst mal nicht zum Tragen kommt. Anders sieht es aber in Hessen aus, hier gibt es sage und schreibe	

Nr.	Art	Beschreibung		
		Maßnahme / Aktion	Verantwortlich / Ansprechpartner	Termin zur Erledigung
		bereits 5 Gemeinden die die Pferdsteuer bereits beschlossen haben. Der Steuerbeitrag beläuft sich hier von 90,00 Euro bis auf 420, 00 Euro !!!! /Pferd im Jahr! Des weiteren planen 17 weitere Gemeinden die Einführung der Pferdsteuer für 2014!		
15		Top 15 Dialogtagung		
		Hanspeter Hartmann wies nochmals auf die Bedeutung der Dialogtagung, als Plattform für die VFD-Treff-Leiter in Bezug auf Kommunikation zwischen den VFD-Treffs und dem LV hin. Ideen und Anregungen können hier ausgetauscht und diskutiert werden.		-
16		Top 16 Verschiedenes		
		Rüdiger Schnug fragte bei den anwesenden Mitgliedern nach, ob der Veranstaltungsort Königsbacher Brauerei, Koblenz, als Austragungsort der JHV ist Ordnung wäre, auch für das Jahr 2016. Die anwesenden MG stimmten zu. Fritz Schüle fragte nach, ob der LV sich mehr für die Fahrer, in Bezug auf das Fahren im Wald, einsetzen könnte. Hanspeter Hartmann erklärte hierzu, dass das Fahren einer Kutsche immer noch unter die STVO fällt. Aber hier arbeitet der Bundesvorstand daran, dass die StVO eine Differenzierung aufnimmt in Bezug auf motorisiert oder nicht.		-